



DIES & DAS



Klare Ansage

Minimalistisch, aber mit einladenden Formen und Texturen, die wir unablässig berühren wollen. Der Trend hin zu schlichter Gemütlichkeit war bereits im letzten Jahr auf der Imm Cologne zu beobachten. Wir haben uns umgeschaut, was die Branche heuer zum «Cosy Minimalism» beizusteuern hat. (KH)



1_«Salo» heisst auf Finnisch Wald und eben dieser inspirierte Bernhard Müller zu dem eleganten Regal. Gedacht ist es gar nicht so sehr für Bücher, sondern vielmehr für alle schönen Dinge, die wir gern um uns haben. «Salo» ist aus Eichenholz gefertigt und kann frei im Raum, aber ebenso gut an der Wand stehen. **More**

2_Sein weicher Flor ist Teppich «Alps» direkt anzusehen. Er wird von Hand aus Schaffell gefertigt und trägt auf der Rückseite einen eleganten Jacquard-Stoff mit dem Firmenlogo des italienischen Herstellers. Erhältlich ist er in den Farben Eisen, Silber und Mokka. **Minotti**

3_Der perfekte Rückzugsort zum Lesen und Entspannen: «DS 531» ist ein Sessel im Look der 1970er-Jahre, den nicht nur seine dick gepolsterte Lederauflage, sondern auch die rückseitig ausgestellten Füße besonders bequem machen. Das Möbel gibt es mit Kopfstütze, Hocker oder auch als Dreisitzer. **De Sede**

4_Die organische Form des mundgeblasenen Leuchtenkörpers macht sich auf der reduzierten Ästhetik des Dreibeins aus Eiche- oder Wallnussholz besonders gut. «Statix» ist der neueste Entwurf des Berliner Labels, den es in irisierendem Amber oder rauchigem Grau gibt. **Eloa**

5_Eine klare und zugleich poetische Ästhetik ist das Markenzeichen von Designstudio Ortega Guijarro. Für den Beistelltisch «Sol» liess sich das Duo aus Barcelona auf das Spiel mit Licht und Schatten ein. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall wirken die transparenten Glasplatten auf ganz neue Weise. **Classicon**

BEZUGSQUELLEN SEITE 133